



600.31, 22.11.2024, 3274, Weigel

Stellungnahme des Bauamtes

zur Sitzung: BV Schildesche

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

am 28.11.2024

Anlass:

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen der Bezirksvertretung Schildesche (Drucksachen-Nr.: 9101/2020-2025)

Frage:

- 1) Wie weit sind die Planungen um das sog. Schloßhofareal gediehen? (Kowert-Gelände, Ergebnisse der Boden-Untersuchungen, Bauvorhaben Anavarza-Gelände etc.)
- 2) Inwieweit werden die Vorstellungen der Studierenden der FHS Detmold in die Planungen miteinbezogen?

Antwort:

Zu 1) und 2.)

Nachdem der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. II/1/60.00 für das Gebiet nördlich des Schloßhofteichs im September 2023 gefasst wurde, wurden die frühzeitigen Beteiligungsschritte im Verfahren im Herbst 2023 durchgeführt. Im Rahmen der Beteiligung der Fachämter und der Träger öffentlicher Belange wurden umfangreiche gutachterliche Nachweise gefordert. Die Erstellung entsprechender Gutachten ist mit entsprechend hohen Kosten verbunden, die Kostenübernahme obliegt gemäß abzuschließender städtebaulicher Verträge den Eigentümern/Investoren. Wenn diese die erforderlichen Gutachten vorlegen, können die Ergebnisse ausgewertet und auf dieser Grundlage kann dann der nächste Verfahrensschritt, der Entwurfsbeschluss, vorbereitet werden.

Für das „Kowert“-Gelände wird derzeit der Aufstellungsbeschluss für das erforderliche Bebauungsplanverfahren vorbereitet. Als Grundlage dient die vom Bauamt erarbeitete Rahmenplanung, welche der Bezirksvertretung am 19.10.2023 vorgelegt wurde, unter Berücksichtigung der darüber hinaus für den gesamten Umgebungsbereich vorliegenden Studierendenentwürfe. Parallel finden derzeit noch Abstimmungen mit Fachämtern aufgrund der vorhandenen Altlasten statt. Vorab ist zu klären, welche Auswirkungen sich durch die Altlasten auf die geplanten Wohnnutzungen zum Beispiel für die Nutzung der Gärten ergeben.

gez. Weigel